Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Medienmitteilung

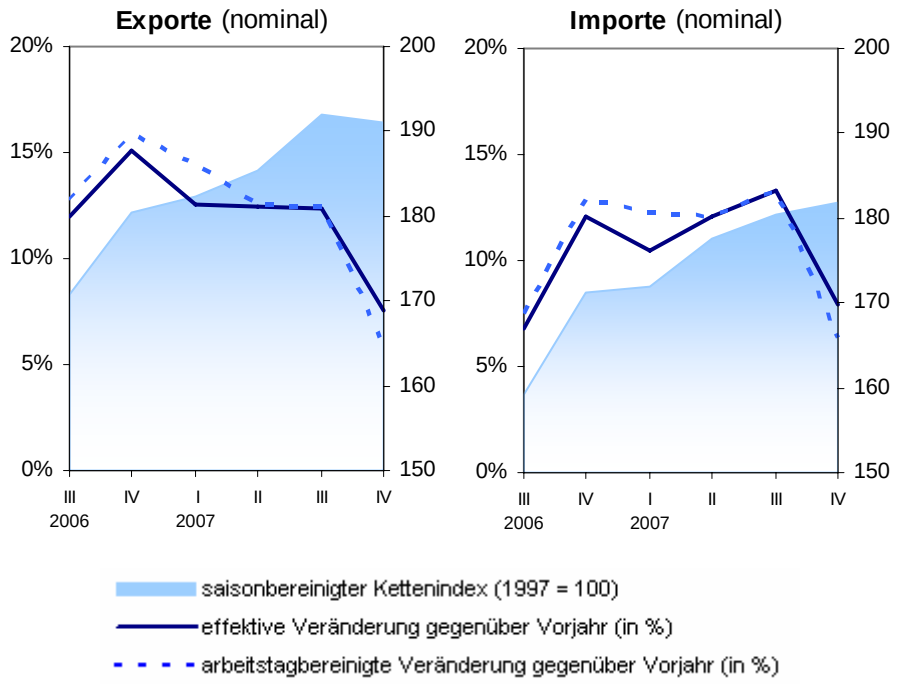
Datum 29.01.2008

Schweizerischer Aussenhandel

Erfolgsserie setzt sich im Jahr 2007 fort

Im zweiten Jahr in Folge brillierten Exporte und Importe mit zweistelligen nominalen Wachstumsraten - eine Konstellation wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Von der geografisch breit getragenen Nachfrage profitierten erneut alle Exportbranchen. Ein „Wehmutstropfen“ war die etwas abgeschwächte Entwicklung im Schlussquartal 2007. Deutlich stiegen zudem die Preise; da sich die Ausfuhrgüter etwas stärker verteuerten als die Importwaren, resultierte eine leichte Verbesserung der Terms of Trade. Die Handelsbilanz schrieb mit + 13,9 Mrd. Fr. einen neuerlichen Höchststand.

Konjunkturelle Übersicht



Oberzolldirektion
Aussenhandelsstatistik
Monbijoustrasse 40, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 75 90
Fax +41 31 323 39 27
www.ezv.admin.ch

Im Jahr 2007 wuchsen die **Exporte** nominal um imposante 11,2 % (real: + 6,5 %) auf 197'291,3 Mio. Fr. Dennoch vermochten die Ausfuhren nicht mehr ganz an das Spitzenwachstum des Vorjahres anzuknüpfen. Namentlich im Schlussquartal 2007 verlor der Rhythmus etwas an Schwung, dies auch bedingt durch einen Basiseffekt. Die Exportgüter verteuerten sich um 4,4 %; deutlich erhöhten sich die Preise für Metalle, Uhren und Papier.

Die **Importe** stiegen wertmässig (+ 10,9 %) mit derselben Rate wie im Vorjahr, womit sie sich auf 183'399,0 Mio. Fr. beliefen. Real weiteten sich die Einfuhren um 6,7 % aus. Die Entwicklung zeigte über alle vier Quartale eine kontinuierliche Wachstumsstärke; im Sog des Basiseffekts schwächte sich auch hier das Verlaufwachstum im Schlussquartal etwas ab. Die Preise der Importwaren erhöhten sich um 3,9 %, verglichen mit einer Rate von 5,2 % im Vorjahr.

Die **Handelsbilanz** schloss mit einem neuen Rekordüberschuss (13'892,4 Mio. Fr.), der damit den letztjährigen noch um 1,8 Mrd. Fr. bzw. 15,2 % übertraf.

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahr und Vorquartal, in %

		Vorjahr					Vorquartal	
		Effektiv			Arbeitstagbereinigt		Saisonbereinigt	
AUSFUHR	Mio. CHF	nominal	MW *	real	nominal	real	nominal	real
1. Quartal 2007	*48'256.9*	*12.6*	*2.5*	*9.9*	*14.4*	*11.6*	*0.9*	*-0.5*
2. Quartal 2007	*49'211.4*	*12.5*	*6.9*	*5.3*	*12.6*	*5.3*	*1.8*	*0.1*
3. Quartal 2007	*48'615.2*	*12.4*	*5.4*	*6.6*	*12.4*	*6.7*	*3.6*	*2.3*
4. Quartal 2007	*51'207.9*	*7.5*	*2.8*	*4.6*	*5.9*	*3.0*	*-0.5*	*0.9*
Jahr 2005	156'977.3	7.3	1.7	5.5				
Jahr 2006	177'474.8	13.1	3.4	9.4				
Jahr 2007	**197'291.3**	**11.2**	**4.4**	**6.5**				
EINFUHR								
1. Quartal 2007	*44'999.7*	*10.5*	*2.7*	*7.6*	*12.3*	*9.3*	*0.4*	*-0.2*
2. Quartal 2007	*45'869.3*	*12.1*	*4.4*	*7.4*	*12.1*	*7.4*	*3.2*	*0.1*
3. Quartal 2007	*44'714.3*	*13.4*	*3.7*	*9.3*	*13.3*	*9.3*	*1.6*	*1.6*
4. Quartal 2007	*47'815.7*	*7.9*	*4.7*	*3.1*	*6.3*	*1.6*	*0.8*	*-0.1*
Jahr 2005	149'094.3	8.8	5.2	3.5				
Jahr 2006	165'410.3	10.9	5.2	5.4				
Jahr 2007	**183'399.0**	**10.9**	**3.9**	**6.7**				
Saldo								
1. Quartal 2007	*3'257.2*	*52.2*						
2. Quartal 2007	*3'342.1*	*19.7*						
3. Quartal 2007	*3'900.9*	*2.3*						
4. Quartal 2007	*3'392.2*	*2.2*						
Jahr 2005	7'883.0	-15.5						
Jahr 2006	12'064.5	53.0						
Jahr 2007	**13'892.4**	**15.2**						

* = Mittelwert

Im **Dezember 2007** neigte der schweizerische Aussenhandel zur Schwäche: so stagnierten die Exporte mit + 0,4 % bei 14'095,0 Mio. Fr.; real gingen sie sogar um 3,6 % zurück. Die Importe nahmen um 2,5 % auf 13'896,9 Mio. Fr. zu, real sanken sie ebenfalls (- 2,0 %). Ausfuhrseitig rutschten 4 von 10 Branchen ins Minus, unter ihnen auch die beiden Exportschwergewichte, die Chemische Industrie sowie die Maschinen- und Elektronikindustrie. Während die Preise der Exportgüter gegenüber den Vormonaten wieder anzogen (+ 4,1 %), stiegen jene der importierten Waren

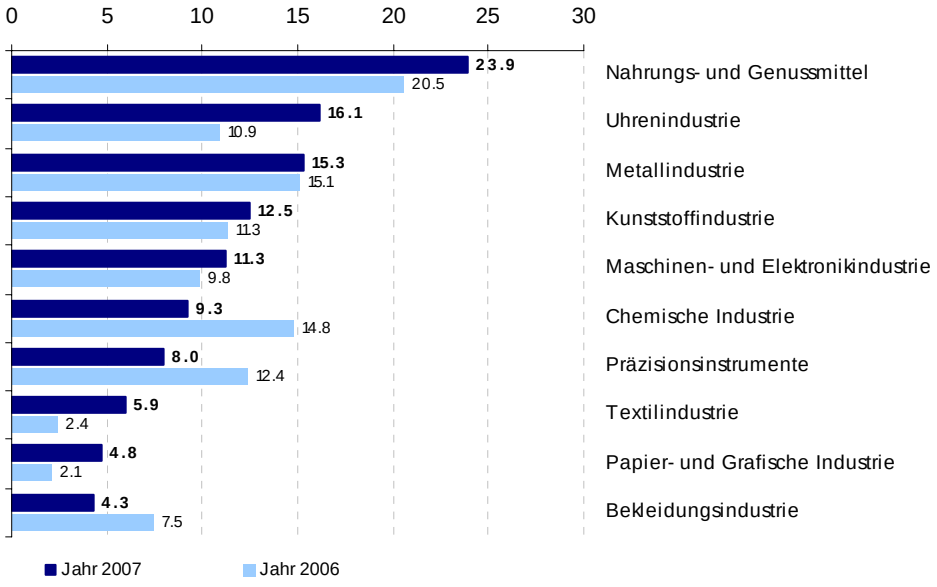
(+ 4,6 %) im Rahmen der Vormonate. Die Handelsbilanz wies einen vergleichsweise bescheidenen Überschuss von 198,1 Mio. Fr. aus, der um 59 % niedriger ausfiel als noch vor Jahresfrist.

Exporte im Jahr 2007 nach Branchen und Ländern

Kaffee stimuliert Nahrungsmittelexporte

Die Exportindustrie wartete auch im Jahr 2007 mit sehr guten Ergebnissen auf: die Hälfte der Branchen legten zwischen 11 und 24 % zu. Und 7 von 10 aller Exportzweige vermochten zudem ihr bereits im Vorjahr eindrückliches Wachstumstempo heuer noch zu beschleunigen.

Exporte nach Branchen, nominale Veränderungen (in %)
Vorjahresvergleich gegenüber Vorjahr



Die Rangliste führte erneut die **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** an, die namentlich den Auslandabsatz im Bereich Kaffee auf 570 Mio. Fr. verdreifachte und in der Getränkesparte um rund einen Drittel wuchs. Auf Platz zwei und drei folgten die **Uhren-** und die **Metallindustrie**. Letztere registrierte allerdings in der Subgruppe Eisen und Stahl einen hohen Preisanstieg von 23 %. Um einen Achtel erhöhten sich die Verkäufe der **Kunststoffindustrie**; fast gleich kräftig wuchsen jene der **Maschinen- und Elektronikindustrie**. Hier verzeichnete die Hälfte der Subgruppen ein Plus zwischen 12 und 24 %, unter ihnen auch die Kraftmaschinen, Stromerzeugung und Elektromotoren sowie die umsatzstarken elektrischen und elektronischen Artikel. Rückläufig waren einzig die Lieferungen der Maschinen für die Papier- und Grafische Industrie sowie die Telekommunikation (- 19,8 %). Die grösste Exportbranche, die **Chemische Industrie**, wies eine fast 10-prozentige Steigerung aus. Gleich um drei Zehntel nahmen dabei die Ausfuhren von Agrochemikalien zu. Die umsatzträchtigste Division, Pharmazeutika, Diagnostika und Vitamine, trug eine Wertzunahme von 4,5 Mrd. Fr. (+ 9,7 %) bei. Der Versand von **Präzisionsinstrumenten** stieg bemerkenswert, blieb aber mit + 8,0 % trotzdem hinter den sehr guten Wachstumsraten des Vorjahrs. Die Ausfuhren der **Textilindustrie**, der **Papier- und Grafische Industrie** sowie der **Bekleidungsindustrie** weiteten sich mit einer Rate von 4 bis 6 % aus.

Nachfrage aus den BRIC-Staaten mit über 20 % Plus

Die Exporte nach den Wirtschaftsräumen stiegen zwischen einem Zehntel (Industrieländer) und einem Viertel (Transformationsländer). Bei Ersteren wuchs der Absatz in der EU (+ 11,7 %) deutlich kräftiger als jener in den Überseestaaten (+ 1,4 %), namentlich in den USA.

Bezogen auf die einzelnen Länder stachen Russland, Brasilien, China und Tschechien hervor, wohin wertmässig 26 bis 30 % mehr Güter exportiert wurden. Aber auch die Lieferungen nach Polen, Griechenland, Saudi-Arabien, Australien, Belgien und Indien weiteten sich zwischen einem Fünftel und einem Viertel aus. Die Ausfuhren nach Hongkong, Singapur, der Türkei sowie nach den grossen Volkswirtschaften Deutschland, Vereinigtes Königreich, Italien und Spanien nahmen zwischen 10 und 18 % zu.

Mit Blick auf die wichtigen Absatzmärkte verlief einzig das Geschäft in den USA und Japan schwach: bei Ersteren stagnierten die Verkäufe, während die Exporte nach Letzteren sogar merklich zurückgingen.

Importe im Jahr 2007 nach Waren und Ländern

Halbfabrikate als Zugpferde

Abgesehen von den nominal und real rückläufigen **Energieträgern** stiegen die Importe aller Warengruppen, am deutlichsten jene der Rohstoffe und Halbfabrikate. Hier nahm die Nachfrage gleich doppelt so kräftig zu wie der Durchschnitt der Gesamteinfuhr.

Import: Wert und Veränderung gegenüber Vorjahresperiode, in %

Verwendungszweck	Mio. CHF	nominal	MW *	real
Rohstoffe, Halbfabrikate	52'122.7	19.5	7.8	10.9
Energieträger	12'991.2	-7.1	1.2	-8.2
Investitionsgüter	47'255.4	10.4	3.9	6.3
Konsumgüter	71'029.7	9.3	1.9	7.3
Total	**183'399.0**	**10.9**	**3.9**	**6.7**

* = Mittelwert

Bei den **Rohstoffen und Halbfabrikaten** (+ 19,5 %) wies die Einfuhr von Chemikalien ein hohes Plus von 30 % aus. Markant legten auch die Bezüge von Halbfabrikaten der Ernährungswirtschaft und Metallen zu, die je um mehr als einen Fünftel stiegen. Letztere verteuerten sich binnen Jahresfrist um kräftige 16,0 %. Die Importe von Kunststoffen wuchsen um einen Siebtel.

Die 10-prozentige Steigerung bei den **Investitionsgütern** basierte auf einer breiten Güterpalette. So weiteten sich die Einfuhren von Krafterzeugungs- und Fabrikationsmaschinen, Arbeitsmaschinen und -geräten sowie Baubedarfswaren zwischen 14 und 17 % aus. Der Nutzfahrzeugbereich legte fast um einen Zehntel zu. Dagegen nahmen die Importe von Maschinen und -geräten des Dienstleistungsgewerbes um moderate 3,6 % zu, bedingt durch den Rückgang bei den Büromaschinen.

Im Bereich **Konsumgüter** fiel die starke Nachfrage bei den dauerhaften Gütern auf. Namentlich stiegen die Einfuhren von Haushaltapparaten, Bijouterie- und Juwelierwaren, Haushaltsgegenständen, Unterhaltungselektronik und Wohnungseinrichtungen zwischen 13 und 16 %. In ähnlichem Ausmass weiteten sich auch die Importe von Personenautos aus (Stück: + 7,0 %). Die Einfuhren der umsatzgrössten Gruppe, der Arzneiwaren, nahmen um 8,0 % bzw. + 1,7 Mrd. Fr. zu.

Boomende Importe aus Russland und Ungarn

Abgesehen vom Rückgang bei den Entwicklungsländern (OPEC: - 25,6 %) nahmen die Bezüge aus allen Wirtschaftsräumen in zweistelliger Höhe zu. Am stärksten stiegen die Importe aus den Transformationsländern. Die Einfuhren aus der EU erhöhten sich insgesamt um 10,9 %.

Besonders kräftig wuchsen die Importe aus Russland (Chemikalien) und Ungarn, die je um mehr als zwei Fünftel zulegten. Auch die Zufuhren aus Irland, Brasilien, der Türkei, Thailand und Indien erhöhten sich zwischen einem Viertel und drei Zehnteln. Doppelt so kräftig wie die Gesamteinfuhr expandierten die Bezüge aus China und Tschechien, jene aus dem Vereinigten Königreich stiegen um einen Sechstel. Überdurchschnittlich nahmen ferner die Importe aus Polen, den USA und Deutschland zu.

Dagegen brachen die Lieferungen aus Nigeria (Erdöl) und den Vereinigten Arabischen Emiraten regelrecht ein, reduzierte sich hier doch die Nachfrage innert Jahresfrist um zwei Drittel bzw. fast die Hälfte.

Auskunft: Alois Zurwerra, Chef Sektion Statistik
+41 31 322 65 75 alois.zurwerra@ezv.admin.ch

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **Januar 2008** erscheint am Donnerstag, den **21.02.2008**. Die Publikation der definitiven Jahresergebnisse 2007 ist für den 23.05.2008 vorgesehen.

➡ Die unter **News Service Bund (nsb)** registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

Wichtiger Hinweis:
Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den **provisorischen** Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter www.ezv.admin.ch, Aussenhandel, Gesamtübersicht.

Begriffserläuterungen:

nominal:	Wert oder Veränderung zu laufenden Preisen
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Wert oder Veränderung zu konstanten Preisen
Handelsbilanzsaldo:	Exportwert minus Importwert
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat)
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Saisonbereinigter Kettenindex:	Der saisonbereinigte Kettenindex zeigt den Verlauf des "Trend-Zyklus", bei dem die kurzfristigen und periodischen Schwingungen (saisonale Schwankungen) eliminiert sind
Vorjahresperiode:	Vergleich mit der entsprechenden Periode des Vorjahres
Vorperiode:	Vergleich zweier aufeinander folgenden Perioden (Monat oder Quartal)

Ausfuhr

Beilage I

Warengruppen	Mio. CHF		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % Nominal		Mittelwert		Real	
	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007
Total 1	**14'095.0**	**197'291.3**	**0.4**	**11.2**	**4.1**	**4.4**	**-3.6**	**6.5**
Nahrungs- und Genussmittel	**490.3**	**6'022.3**	**27.9**	**23.9**	**10.6**	**8.7**	**15.6**	**14.0**
Käse	50.9	548.8	0.1	8.2	.	.	.	.
Schokolade	61.4	774.2	29.0	15.5	.	.	.	.
Getränke	92.6	1'183.0	38.6	31.3	7.5	14.0	28.9	15.2
Tabakfabrikate	50.9	590.3	34.0	18.0	10.1	-1.9	21.7	20.3
Textilindustrie	**147.8**	**2'217.3**	**-6.5**	**5.9**	**0.0**	**1.8**	**-6.5**	**4.1**
Garne aus Chemiefasern	17.5	257.8	-3.2	5.4	12.3	5.0	-13.7	0.3
Gewebe aus Chemiefasern	17.4	265.6	-17.9	6.0	-4.8	-1.1	-13.7	7.2
Baumwollgarne	3.3	57.6	4.1	-2.5	3.0	6.1	1.1	-8.1
Baumwollgewebe	19.6	273.0	-7.5	7.1	-1.2	-0.1	-6.4	7.2
Stickereien	7.6	108.4	-32.4	-2.7	7.4	2.8	-37.0	-5.4
Bekleidungsindustrie	**160.2**	**2'192.4**	**6.4**	**4.3**	**7.4**	**3.9**	**-1.0**	**0.4**
Oberbekleidung	127.1	1'737.9	8.0	4.7	8.3	3.5	-0.3	1.1
Papier- und Grafische Industrie	**272.6**	**3'653.3**	**4.5**	**4.8**	**0.8**	**9.0**	**3.6**	**-3.8**
Kunststoffindustrie	**268.9**	**4'271.2**	**4.0**	**12.5**	**9.7**	**6.8**	**-5.2**	**5.3**
Chemische Industrie	**4'200.6**	**68'798.2**	**-4.1**	**9.3**	**5.0**	**3.6**	**-8.6**	**5.5**
Roh- und Grundstoffe	406.4	5'586.3	-33.2	3.4	7.5	9.2	-37.9	-5.3
Ungeformte Kunststoffe	146.9	2'417.1	-4.0	11.9	3.7	7.1	-7.4	4.6
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	3'013.9	51'136.2	0.6	9.7	6.5	3.4	-5.5	6.1
Agrochemische Erzeugnisse	135.3	1'909.9	16.2	30.7	-12.1	-3.8	32.1	35.9
Farbkörper	146.7	2'485.5	-14.5	1.5	-8.3	-1.5	-6.7	3.1
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	120.0	1'906.2	-1.3	7.1	5.8	3.2	-6.7	3.7
Hilfs- und Reinigungsmittel	35.5	582.1	-5.5	6.6	0.6	3.7	-6.1	2.8
Übrige chemische Endprodukte	122.9	1'737.3	13.3	7.8	7.1	0.5	5.8	7.3
Metallindustrie	**984.9**	**15'481.3**	**-1.8**	**15.3**	**5.5**	**8.6**	**-6.9**	**6.2**
Eisen und Stahl	107.6	1'866.9	2.4	21.5	9.2	22.9	-6.2	-1.2
Aluminium	97.6	1'831.8	-12.4	14.6	3.3	9.6	-15.3	4.6
Metallwaren	723.1	10'763.5	-0.3	13.9	5.8	5.1	-5.8	8.4
Maschinen- und Elektronikindustrie	**3'430.6**	**42'982.4**	**-2.7**	**11.3**	**0.6**	**3.2**	**-3.2**	**7.8**
Kraftmaschinen	265.5	3'319.1	-20.1	23.9	-23.5	-4.0	4.5	29.1
Pumpen, Kompressoren usw.	187.0	2'618.3	2.3	16.9	1.8	1.2	0.5	15.5
Wärme- und Kältetechnik	119.5	1'663.4	-11.2	17.0	0.1	15.0	-11.3	1.7
Metallbearbeitungsmaschinen	448.4	4'887.0	1.7	12.1	7.2	7.0	-5.1	4.8
Handwerkzeugmaschinen	61.5	1'001.1	-4.3	5.3	12.5	13.9	-14.9	-7.6
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	159.5	2'588.1	-48.0	-6.0	7.3	2.3	-51.6	-8.1
Textilmaschinen	189.2	2'212.4	-4.1	4.8	6.1	3.3	-9.6	1.5
Haushaltapparate	107.1	1'315.7	-7.0	7.7	-3.2	1.5	-4.0	6.1
Büromaschinen	97.5	1'202.7	-15.9	3.9	24.3	17.3	-32.3	-11.4
Stromerzeugung, Elektromotoren	203.4	2'864.3	18.1	20.9	-2.4	5.2	21.0	14.9
Telekommunikation	80.1	835.2	-7.4	-19.8	-11.2	-26.3	4.2	8.8
Elektrische, elektronische Artikel	678.1	9'018.0	7.2	12.7	0.1	3.6	7.2	8.8
Präzisionsinstrumente	**1'072.5**	**13'959.8**	**3.2**	**8.0**	**-2.8**	**-1.5**	**6.2**	**9.7**
Uhrenindustrie	**1'433.5**	**15'960.2**	**13.5**	**16.1**	**12.2**	**7.0**	**1.2**	**8.6**
Bijouterie und Juwelierwaren	**387.2**	**4'834.6**	**24.7**	**15.9**	**-12.8**	**7.6**	**43.1**	**7.7**

Einfuhr

Verwendungszweckgruppen	Mio. CHF		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % Nominal		Mittelwert		Real	
	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007	Dez. 2007	Jan.-Dez. 2007
Total 1	**13'896.9**	**183'399.0**	**2.5**	**10.9**	**4.6**	**3.9**	**-2.0**	**6.7**
Rohstoffe und Halbfabrikate	**3'595.6**	**52'122.7**	**10.0**	**19.5**	**4.7**	**7.8**	**5.1**	**10.9**
Rohstoffe	103.9	1'613.8	3.3	11.0	3.5	6.7	-0.2	4.0
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3'491.7	50'508.9	10.2	19.8	4.7	7.9	5.3	11.1
Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft	229.0	2'428.9	36.3	20.4	10.5	7.9	23.4	11.6
Halbfabrikate aus Papier	174.4	2'425.0	10.5	10.0	5.7	6.5	4.6	3.3
Halbfabrikate aus Kunststoff	224.8	3'490.6	3.7	14.5	6.8	5.2	-3.0	8.8
Chemische Halbfabrikate	1'230.2	15'956.3	26.8	29.3	5.1	7.7	20.6	20.0
Halbfabrikate aus Metall	664.3	11'880.4	-7.3	21.2	5.7	16.0	-12.3	4.5
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	285.1	4'320.1	-2.4	12.9	-1.2	0.0	-1.2	12.9
Energieträger	**1'344.3**	**12'991.2**	**21.5**	**-7.1**	**20.4**	**1.2**	**0.9**	**-8.2**
Investitionsgüter	**3'635.6**	**47'255.4**	**-5.8**	**10.4**	**2.5**	**3.9**	**-8.1**	**6.3**
Maschinen und Apparate	2'942.3	36'523.9	3.9	10.2	2.8	3.2	1.1	6.8
Krafterzeugungsmaschinen	319.8	4'071.3	11.5	14.4	10.6	5.7	0.8	8.2
Fabrikationsmaschinen	481.2	5'406.6	9.2	16.6	4.0	4.7	5.0	11.4
Arbeitsmaschinen und -geräte	861.8	11'605.9	7.3	14.0	2.7	3.8	4.5	9.8
Handwerkzeug und -maschinen	105.2	1'527.7	5.3	12.6	2.4	7.5	2.8	4.7
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	265.7	3'368.8	7.2	14.2	-0.9	2.3	8.2	11.7
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	156.0	2'328.7	-3.7	10.3	8.8	7.1	-11.5	3.0
Maschinen, Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1'123.4	13'111.4	-1.4	3.6	-0.6	0.6	-0.8	2.9
Büromaschinen	406.4	4'607.0	-16.5	-7.2	-6.5	-3.4	-10.7	-4.0
Übermittlungsapparate, -installationen	244.8	2'503.0	41.9	12.6	-7.6	-10.0	53.6	25.1
Spital- und Praxiseinrichtungen	210.1	2'733.2	-1.5	8.8	-4.6	-0.4	3.3	9.2
Nutzfahrzeuge	432.3	6'567.0	-44.2	9.1	-3.7	4.5	-42.1	4.3
Strassenfahrzeuge	186.2	2'346.6	-17.5	7.5	6.7	4.5	-22.7	2.9
Luft- und Raumfahrzeuge	110.4	2'483.9	-72.2	10.3	-25.3	-0.4	-62.8	10.7
Baubedarfswaren	261.1	4'164.5	3.4	14.4	8.7	9.2	-4.8	4.8
Hochbauwaren	149.3	2'397.6	0.7	12.3	8.7	7.3	-7.3	4.6
Konsumgüter	**5'321.4**	**71'029.7**	**-0.1**	**9.3**	**2.3**	**1.9**	**-2.3**	**7.3**
Nahrungsmittel	526.8	5'927.2	10.3	9.4	6.9	4.9	3.2	4.2
Genussmittel	140.9	1'584.2	8.0	14.4	5.2	7.2	2.7	6.8
Bekleidung und Schuhe	458.0	7'312.8	8.8	6.5	5.9	5.3	2.7	1.2
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	1'574.6	23'476.1	-13.1	8.0	-6.2	-4.9	-7.3	13.5
Drucksachen	173.1	2'185.6	-3.4	0.5	1.6	1.4	-4.9	-0.8
Wohnungseinrichtungen	327.0	4'372.6	2.2	12.7	4.6	4.9	-2.2	7.5
Haushaltgegenstände	142.3	1'891.9	9.1	14.5	5.2	5.2	3.7	8.9
Haushaltapparate	51.8	602.6	23.3	15.7	6.9	4.6	15.3	10.6
Unterhaltungselektronik	270.7	2'714.4	16.3	12.8	-0.4	-2.2	16.8	15.4
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	105.2	1'318.8	11.9	11.0	2.6	6.5	9.1	4.3
Personenautomobile	661.6	8'938.9	-0.5	11.6	1.7	3.6	-2.2	7.8
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	420.5	4'345.1	20.5	14.7	32.8	21.9	-9.3	-5.9

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen

Beilage III

Wirtschaftsräume / Länder	Mio. CHF Einfuhr Dez. 2007	Einfuhr Jan. - Dez. 2007	Ausfuhr Dez. 2007	Ausfuhr Jan. - Dez. 2007	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % Einfuhr Dez. 2007	Einfuhr Jan. - Dez. 2007	Ausfuhr Dez. 2007	Ausfuhr Jan. - Dez. 2007
Total 1	**13'896.9**	**183'399.0**	**14'095.0**	**197'291.3**	**2.5**	**10.9**	**0.4**	**11.2**
Industrieländer	**12'307.5**	**163'972.5**	**10'530.8**	**154'585.6**	**2.6**	**10.8**	**-2.8**	**9.6**
EU	11'396.2	150'057.6	8'456.0	124'298.5	3.7	10.9	-1.6	11.7
Deutschland	4'630.5	62'175.8	2'897.8	41'095.9	4.9	12.8	3.0	14.7
Frankreich	1'487.9	17'785.1	1'137.7	16'536.8	-4.0	4.0	7.8	8.6
Italien	1'542.5	20'443.6	1'206.2	17'622.9	7.5	11.0	-4.8	10.7
Niederlande	676.1	8'745.2	389.7	6'129.8	-4.0	5.8	-23.9	1.6
Belgien	426.6	5'331.6	255.6	3'732.9	12.4	4.7	6.9	22.3
Österreich	554.0	8'050.2	401.6	6'245.2	-2.2	7.4	-7.6	7.1
Vereinigtes Königreich	455.1	7'084.8	603.9	9'394.1	6.5	18.0	7.3	12.6
Dänemark	82.1	1'129.2	96.0	1'312.9	-5.8	4.3	-16.0	-0.2
Schweden	118.8	1'683.0	127.9	1'880.0	-24.5	-4.3	-6.3	7.1
Portugal	34.9	507.0	76.0	1'082.2	-52.8	-1.4	-26.0	9.2
Finnland	79.0	1'166.1	67.5	1'025.8	-8.8	-2.2	-23.3	2.2
Slowenien	15.1	246.7	24.0	397.6	4.6	19.1	-38.8	12.8
Irland	549.3	6'023.6	54.1	989.1	29.0	30.6	14.6	10.1
Spanien	313.3	4'123.6	488.7	7'523.1	3.2	2.1	-12.5	9.3
Griechenland	17.5	224.2	110.5	1'604.3	62.6	42.2	28.1	23.9
Polen	85.1	1'053.1	159.6	2'166.1	-0.7	13.4	26.0	24.5
Tschechische Republik	123.4	1'696.0	105.7	1'820.6	16.2	22.1	6.5	26.3
Slowakei	38.3	585.3	29.2	544.2	-5.3	33.7	29.4	34.3
Ungarn	98.9	1'098.3	76.0	1'208.3	62.5	41.7	3.4	20.1
EFTA	35.8	463.4	64.1	871.0	9.2	4.1	12.1	15.2
Norwegen	34.1	397.0	59.9	830.6	22.0	17.2	11.6	17.4
Aussereuropäische	875.6	13'451.5	2'010.7	29'416.1	-9.4	10.7	-7.9	1.4
Japan	170.1	2'691.2	409.5	6'162.9	-3.0	2.9	-10.0	-3.1
Kanada	40.8	1'057.8	185.0	2'823.2	-49.7	9.5	10.7	4.7
USA	642.4	9'420.6	1'271.2	18'321.3	-7.1	13.4	-11.3	0.4
Australien	14.8	184.9	128.1	1'884.5	18.6	7.9	10.4	23.1
Transformationsländer	**579.0**	**6'870.1**	**902.9**	**9'419.1**	**21.1**	**28.2**	**25.0**	**25.4**
GUS	242.4	1'935.0	409.1	3'905.6	44.4	48.4	23.2	23.9
Russische Föderation	140.1	1'075.4	306.5	2'884.9	37.4	43.5	24.0	29.7
Südosteuropa	12.4	174.6	55.1	739.2	10.6	31.8	51.6	22.6
Asiatische	324.2	4'760.5	438.7	4'774.4	8.4	21.4	23.9	27.1
China	324.1	4'757.7	438.4	4'768.9	8.4	21.4	24.0	27.1
Schwellenländer	**500.1**	**6'426.2**	**1'475.1**	**18'678.3**	**15.8**	**17.1**	**5.8**	**13.3**
Asiatische	310.2	3'992.9	957.9	11'443.7	6.1	10.8	18.4	12.7
Thailand	69.5	921.4	69.3	953.4	7.3	26.7	1.8	1.4
Singapur	33.7	402.8	175.0	2'074.8	23.4	17.4	24.2	15.2
Hongkong	59.4	828.7	361.2	4'197.6	21.7	-0.2	24.6	17.8
Taiwan	51.8	707.7	127.1	1'554.4	-20.9	15.0	6.7	6.9
Korea (Süd)	61.5	755.9	145.8	1'764.7	0.3	-1.3	7.1	5.9
Amerikanische	114.6	1'309.7	259.1	3'796.1	57.4	29.9	-31.6	15.2
Mexiko	21.1	165.9	86.4	1'367.3	155.6	46.5	-48.2	6.9
Brasilien	82.4	994.5	125.5	1'865.8	51.0	28.3	-25.0	27.9
Übrige	75.3	1'123.5	258.1	3'438.5	13.0	28.6	25.5	13.2
Türkei	50.8	850.9	186.9	2'620.9	13.9	26.8	24.5	13.9
Südafrika	24.5	271.2	70.1	804.2	12.4	35.4	27.2	10.6
Entwicklungsländer	**510.4**	**6'130.2**	**1'186.1**	**14'608.3**	**-22.3**	**-7.2**	**8.2**	**17.7**
OPEC	326.8	3'024.7	543.5	6'554.7	-29.4	-25.6	12.8	17.6
Saudi-Arabien	4.8	305.5	111.6	1'501.1	-37.9	83.6	16.0	23.6
Nichtölexportierende	173.6	2'687.3	590.5	7'508.8	-5.4	16.5	3.6	16.7
Israel	16.7	216.5	59.8	873.0	36.0	8.7	-9.5	10.1
Indien	49.2	792.3	160.6	2'239.4	13.1	24.3	0.0	21.1